

Statement Sdui auf Anfrage von familie.de, 9. September 2022

Philip Heimes, Chief Technology Officer bei Sdui:

„Als Applikation zur Kommunikation und Organisation des Alltags von Schulen und Kitas ist das Thema Datensicherheit für Sdui von besonderer Bedeutung. Im Rahmen u.a. von Pen-Tests und Kooperationen mit anderen Experten, wie beispielsweise der Deutschen Gesellschaft für Cybersicherheit, überprüft Sdui stetig die eigenen Standards für Datensicherheit und Datenschutz und klärt zu dem Thema in der Öffentlichkeit auf. Daher begrüßen wir sehr, dass das Institut für Internetsicherheit in Gelsenkirchen, das Max-Planck-Institut für Sicherheit und Datenschutz in Bochum und die AWARE7 GmbH in ihrer Studie sich mit diesem Thema im Kontext von Kita Apps intensiv auseinandergesetzt haben.

Die Wissenschaftler fanden bei ihrer Analyse für die Applikation von Sdui drei technische Aspekte, die laut Studie möglicherweise als datenschutzrechtlich problematisch bewertet werden könnten. **Auch wenn zu keiner Zeit das Risiko eines Verlustes oder des unberechtigten Zugriffes auf Nutzerdaten bestand**, so zeigte die Studie trotzdem noch Optimierungsbedarf auf, den wir sehr ernst nehmen.

Wir haben uns daher direkt nach Kenntnisnahme der Analyse mit der weiteren Optimierung unseres Datenschutzes und der Sicherheit unserer Applikation auf Basis der Ergebnisse der Studie gewidmet, um Sdui noch sicherer zu machen.

Unser Anspruch ist es, im Bereich Datensicherheit und -schutz der führende Anbieter zu sein. Die ständige Optimierung und Stärkung der Sicherheit und des Datenschutzes sowie die Anpassung an zurecht strenger werdende Datenschutzregelungen ist daher unabhängig von der Studie eine fortwährende Priorität unseres Tech- und Produktteams.“